Kuzma_DJB2_04 S.62-64 06.09.2004 9:09 Uhr Seite 62

Schallplattenspieler Kuzma Stabi S mit Stogi S und Transfiguration Aria

Zur Bekehrung

Franz Kuzma schreibt nunmehr seit zweiunddreißig Jahren Plattenspieler-Geschichte. Seine Handschrift bringt Innovationen und kleine Revolutionen hervor. Wir präsentieren Ihnen den Stabi S, ein Laufwerk dessen Konstruktion einige Vorstellungen des Plattenspielerbaus umkrempelte.

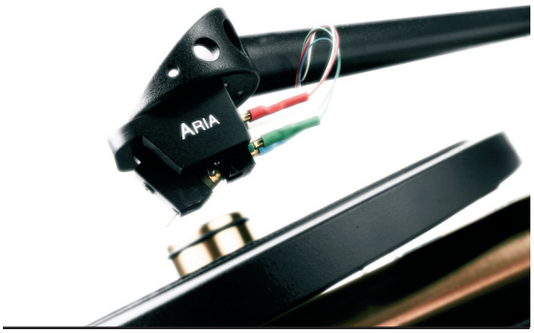
HiFi-Test designedition Highlight de Ausgabe 2/2004

Vorrangiges Ziel der Entwicklung des Stabi S war ein absolut minimalistisches Konzept. Dafür verließ Franz Kuzma bis dahin beschrittene Wege in der Laufwerkskonstruktion. Das einzigartige Design besteht aus zwei soliden Messingrohren mit 50 Millimeter Durchmesser, welche in Form eines T verbunden sind. Die längere jener beiden Röhren beherbergt sowohl das Plattentellerlager als auch den Tonarmturm, der Motor hingegen ist in einem separaten Gehäuse untergebracht. Trotz bescheidener Baugröße weist der Stabi S genug Masse auf, um unempfindlich gegen äußere mechanische Einwirkungen zu sein, die solchen Laufwerken eigene Ruhe ist eine seiner zahlreichen Qualitäten. Auf dem vier Kilogramm schweren Plattenteller ist eine Textilmatte mit Gummi fest angebracht. In Kombination mit dem aus Messing gedrehten Stabilisator sorgt der Plattenspieler so für festen Kontakt zur Schallplatte. Weiterhin gehört eine Unterlage aus Holz als wesentlicher Teil des Gesamtkonzeptes zum Lieferumfang, sie bildet zusammen mit dem Basisteil und dem Motorgehäuse eine frei aufgestellte Einheit. Damit die beiden letztgenannten Komponenten richtig zueinander auf der Grundplatte positioniert werden, ist diese mit dezenten Markierungen versehen. Dank ihrer beachtlichen Masse und hohen spezifischen Dichte lässt sie unerwünschten Schwingungen kaum eine Chance. Wir hörten den Stabi S mit dem dazugehörigen Tonarm Stogi S. Das Lager dieses Einpunkt-Tonarms besteht aus hochpoliertem, feinem Karbonstahl, während das Innere des Tonarmrohrs zwecks Vibrationsdämpfung mit einer Mixtur aus Textil und Harz ausgekleidet wurde. Der Tonarmturm aus Messing sowie das Tonarmrohr und die Headshell aus Aluminium sind jeweils aus ganzen Stücken gefräst, um negative Wechselwirkungen unterschiedlicher Resonanzfrequenzen an den Übergängen einzelner Teile zu vermeiden.

Die Tonarmbasis schwebt in einem Silikonölbad, in dem auch der Kontaktpunkt des Tonarms liegt. Franz Kuzma war stets besonders pingelig in Bezug auf die mögliche Feineinstellung seiner Tonarme, das beweist auch der kleine Stogi S. Zwei Gegengewichte ermöglichen hier die einfache Justage von Auflagekraft und Azimutwinkel, wobei

▶▶

Kuzma_DJB2_04 S.62-64 06.09.2004 9:09 Uhr Seite 64



eine horizontale Schraube im größeren Gegengewicht für die feinste Azimut-Einstellung vorgesehen ist. Die Innenverkabelung des Tonarms wird ohne Unterbrechung zu den Steckern geführt, die als RCA- oder XLR-Verbinder erhältlich sind. Unser Testexemplar ist mit den hervorragenden Bullet Plugs von Eichmann Technologies (RCA) ausgestattet. Als angemessene Komplettierung dieses Duos fungiert der MC-Tonabnehmer Transfiguration Aria. Wie alle Schöpfungen von Seiji Yoshioka kommt das Aria dank eines Ringmagneten ohne Joche aus, die bei anderen Systemen das Magnetfeld um die Spulen herum fokussiert. Feinste Signale sollen bei Abtastern ohne Joche ungehindert aufgelöst werden. Natürlich wollen wir Ihnen nicht vorenthalten, wie diese bemerkenswerte Kombination klingt... Nachdem wir mit diversen klassischen Einspielungen jede Härteprüfung für ein Laufwerk absolvierten, ohne auf der Suche nach berechtigter Kritik fündig zu werden, landete das neue Album „Tour de France“ von Kraftwerk in 180-g-Pressung auf dem Teller. Was für ein Gusto! Wir haben den perfekt abgestimmten Live-Sound der Elektropioniere aus der Frankfurter Jahrhunderthalle noch gegenwärtig, wie nahe dieses Trio jenem Erlebnis kommt, verschlägt einem fast die Sprache! Timing, Feinauflösung, Präzision und Natürlichkeit – was der Stabi S in diesen Belangen zum Besten gibt, ist geeignet jeden zur Schallplatte zu bekehren. Seine ungebremste Dynamikentfaltung und sein Tieftonvermögen lässt erst recht manchen CD-Spieler blass vor Neid werden. Ein echter Plattenspieler-Traum mit hervorragendem Gegenwert fürs Geld!

Marius Donadello

Kuzma Stabi S Plattenspieler

Vertrieb:	Gaudios, Graz
Telefon:	00 43 / 3 16 / 33 71 75
Internet:	www.gaudios.info
Kuzma Stabi S	um 1.500 Euro
Kuzma Stogi S	um 750 Euro
Transfiguration Aria	um 950 Euro

Ausstattung

Garantie:	2 Jahre
Drehzahlen:	33 1/3 U/min
Abmessungen (B x H x T):	424 x 143 x 341 mm

Bewertung

+ hervorragende Klangqualität
+ hervorragende Verarbeitungsqualität
+ exzellentes Design

Note

Klang	70 %	1 +
Labor	15 %	1,0
Praxis	15 %	1,0

HiFi Test TV·VIDEO

designedition

Referenzklasse

Preis/Leistung: hervorragend

1+